



# EIBAUER ANZEIGER

3. Ausgabe  
1. März 2012  
Preis: 0,30 €

[www.eibau.de](http://www.eibau.de)

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

## *Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...*

*Wer kennt nicht die ersten Worte dieses Gedichtes von Goethe  
- Frühlingserwachen - vielleicht die schönste Zeit eines Jahres.*



*Die Zeit der ersten Blumen und die Zeit alle Frauen zu ehren.  
So wünschen wir allen Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages  
ein Meer von Blumen und alles Gute.*

*Michael Görke, Bürgermeister*

## **Aus dem Inhalt:**

Öffentliche Bekanntmachungen	S. 3	Jahresabschlussbericht der Gemeindefeuerwehr Eibau	S. 8
Veranstaltungen im Faktorenhof	S. 6	Frühlingsingen Dorfensemble Walddorf	S. 15



## AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen Nr.19/2012 zum 01.02. 2012

#### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78 / 33 - 21 10

#### Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft

##### Bodenordnungsverfahren Eibau (Milchviehanlage – Teil II)

Gemeinde Eibau

Aktenzeichen: AVF AL S A-8472.40.02/380429

##### Bekanntmachung und Ladung

Das Landkreis Görlitz, Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt. Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Karten alter und neuer Stand, wird in der Verwaltung der Gemeinde Eibau vom 01.03.2012 bis 03.04.2012 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann. Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

**Anhörungstermin am**

**Montag, den 19.03.2012, von 13.00 Uhr,**

in der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Beratungsraum Erdgeschoss eingeladen.

Im Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan erläutert.

##### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Landratsamt Görlitz, Hugo-Keller-Str. 14 in 02826 Görlitz eingelegt werden.

Löbau, den 17.02.2012

*Schneider*  
Sachgebietsleiter

#### Ende der öffentlichen Bekanntmachung

### Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

#### Gemeinderat Eibau

##### Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 13. Februar 2012

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2012
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 23.01.2012
4. Beschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Eibau in der jetzigen Form
5. Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss eines Kreditvertrages
6. Bekanntgabe der Grundstücksverkäufe, die auf Vorkaufrecht durch die Gemeinde geprüft wurden
7. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Gemeinderäte, hinzugezogenen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung sowie die Gäste wurden durch den Bürgermeister, Herrn Görke, begrüßt.

Es waren 11 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war mit 11 + 1 Stimmen gewährleistet.

Die Ratssitzung wurde entsprechend der Tagesordnung durchgeführt.

zu TOP 2)

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 16.01.2012

zu TOP 3)

##### Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 23. Januar 2012

###### 1. Beschluss TA Nr. 50-1/2012

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung einer überdachten Arbeits- und Lagerfläche für Holzbearbeitungs- und Gartengeräte in Eibau, Jahnstr. 27 a.

zu TOP 4)

Die Gemeinde als örtliche Brandschutzbehörde ist unter anderen sachlich zuständig für die Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen öffentlichen Feuerwehr nach einem Brandschutzbedarfsplan.

In diesem Brandschutzbedarfsplan wird die erforderliche Ausrüstung ermittelt. Unter Beachtung der Besonderheiten des Gemeindegebietes wird die Ausstattung und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr bewertet und es werden die daraus erforderlichen Maßnahmen veranlasst.

Der Gemeinderat Eibau fasste am 12.02.2007 den Beschluss über den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Eibau. Nach 5 Jahren ist dieser Brandschutzbedarfsplan zu überprüfen und fortzuschreiben. Derzeit sind keine wesentlichen Änderungen im Plan vorgesehen. Daher wird vorgeschlagen, den Brandschutzbedarfsplan in der derzeit gültigen Fassung bis zum 31.12.2013 fortzuschreiben.

#### Beschluss Nr. 22-2/12

Der Gemeinderat beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Eibau bis zum 31.12.2013 in der bisherigen Form fortzuschreiben.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1      Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 5)

Die Gemeinde bedarf zur Sicherstellung der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ der teilweisen Fremdfinanzierung über die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beinhaltet einen Höchstbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. 400 T€. Die Haushaltssatzung, einschließlich der darin beinhalteten, vorgesehenen Kreditaufnahmen, ist genehmigt und durch die zwischenzeitlich erfolgte Veröffentlichung zum 01.01.2012 in Kraft getreten.

Um zum einen das Verfahren zur Bereitstellung eines notwendigen Darlehensbetrages zu beschleunigen (und damit die Liquidität der Gemeinde abzusichern) und zum anderen, um ggf. entstehende, positive Effekte aus der Zinsentwicklung nutzen zu können, wird vorgeschlagen, dem Bürgermeister nach vorausgegangener Einholung und Auswertung entsprechender Angebote das Mandat zum unverzüglichen Abschluss eines Darlehensvertrages zu übertragen.

#### Beschluss Nr. 23-2/12

Der Gemeinderat Eibau ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 zum Abschluss eines Kreditvertrages zur Finanzierung der Investitionsmaßnahme „Sanierung Grundschule“ i. H. v. von bis zu 400.000 €. Der Gemeinderat ist in der nachfolgenden Sitzung über den Abschluss zu informieren.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1      Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 6)

In der Zeit von Juli bis Dezember 2011 wurden durch die Gemeindeverwaltung 16 Kaufverträge zu Grundstücksverkäufen auf Vorkaufsrecht geprüft wurden.

zu TOP 7)

Der Bürgermeister informierte, dass das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mitgeteilt hat, dass derzeit auf Grund von Strukturänderungen in der Verwaltung durch die Landesdirektion Dresden keine Fördermittelanträge bearbeitet werden.

Von den Gemeinderäten wurde der Zustand der Waldwege auf dem Kottmar kritisiert.

#### Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem **12. März 2012** um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Beratung des Technischen Ausschusses wird am Montag, dem **26. März 2012** um 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau durchgeführt

Die Tagesordnungen für die öffentlichen Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Kurzinformationen

#### Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	12.03.	12.03.	12.03.
	26.03.	26.03.	26.03.
Biotonne	05.03.	05.03.	05.03.
	19.03.	19.03.	19.03.
Gelbe Tonne	13.03.	15.03.	13.03.
Blaue Tonne	16.03.	16.03.	15.03.



#### Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 19. März 2012 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

#### Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

#### DRK-Blutspende

Liebe Einwohner von Eibau und Nachbargemeinden, am Donnerstag, dem **15. März 2012** findet von **14.00-18.30 Uhr** in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1a die geplante DRK-Blutspendenaktion statt.

Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!



## Veranstaltungen im Monat März

### -Kurzüberblick-

- 03.03. Ski-Club Kottmar e.V.  
Kottmarskispiele
- 10.03. Faktorenhof Eibau  
Oberlausitzer Mundartabend mit  
Herrn Hannes Thomas aus Neugersdorf
- 23.03. Faktorenhof Eibau  
Restaurator Jörg Freund  
Die Restaurierung der Raumbfassung von 1717  
im Faktorenhof Eibau
- 25.03. Dorfensemble Walddorf e.V.  
Frühlingsprogramm  
im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf



### Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

#### Winterdienst und die eigene Nase

Alle Jahre wieder kehrt der Winter und damit auch die Problematik Winterdienst in den Gemeinden zurück. Nun hat es ja der Winter in diesem Jahr mit uns bisher relativ gut gemeint, sind wir von lang anhaltenden Schneefällen verschont geblieben. Trotzdem haben wir insbesondere in den letzten Tagen gespürt, dass der Winter noch lange nicht vorbei ist. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sowie die privaten Winterdienste haben wie in jedem Jahr auch wieder ihr Bestes gegeben. Selbstverständlich kann es da durchaus mal passieren, dass die eine oder andere Straße erst später geräumt werden kann. Da aber dann gleich den Telefonhörer zu nehmen und sich bei der Gemeinde zu beschweren, ist ein leichter aber ganz sicher nicht der richtige Weg. Vielmehr sollte jeder einzelne von uns und da nehme ich mich als Bürgermeister überhaupt nicht aus, mal in sich gehen und gedanklich seine Grundstücksgrenzen abgehen. Laut der noch immer gültigen Räum- und Streusatzung unserer Gemeinde ist jeder Grundstücksbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass vor seinem Grundstück entsprechend geräumt und gestreut ist. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger nehmen diese Verpflichtung sehr ernst. Leider stellen wir aber immer wieder fest, dass es einige gibt, die sich ausschließlich auf den Winterdienst der Gemeinde verlassen. Geschimpft ist dann schnell dabei sollte sich jeder, der über den Winterdienst schimpft, sich zu aller erst an seine eigene Nase fassen und überlegen, ob er seiner Pflicht in allen Belangen auch wirklich entsprochen hat. Erst dann sollte man ans Telefon gehen und die sicher auch ab und an berechtigte Kritik an die Verantwortlichen weitergeben. Für ehrliche, offene, berechtigte und vor allem sachliche Kritik stehen wir alle, die Verantwortung tragen, offen gegenüber. Sehr gern kann jeder, der es möchte die entsprechende Satzung auf der Gemeinde einsehen oder als Kopie ausgehändigt bekommen. Ich möchte an dieser Stelle unserem Bauhof sowie der Familie Weickert und Herrn Fuchs ganz herzlich für die bisher geleistete Arbeit, den durchgeführten Winterdienst, ein großes Dankeschön sagen!

Ihr Bürgermeister

*Michael Görke*

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eibau

Leider war es mir nicht möglich an der diesjährigen Jahreshauptversammlung persönlich teilzunehmen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit im letzten Jahr ganz herzlich Danke sagen.

Ich wünsche mir weiterhin ein gute Zusammenarbeit und für alle Kameradinnen und Kameraden auch in Zukunft alles Gute sowie Gesundheit.

*Michael Görke*  
Bürgermeister

## Schulwegbegleitung gesucht

Die Gemeinde Eibau sucht ab Mai 2012 eine geeignete Schulwegbegleitung der Grundschüler zum Sportunterricht und zurück. Er/Sie sollte eine Ausbildung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit bzw. nachweislich bereits mit Kindern gearbeitet haben und ein bestimmtes Auftreten besitzen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Eibau. Sie können diese auch persönlich im Zimmer 6 bei Frau Höhne abgeben oder an [hauptamt@eibau.de](mailto:hauptamt@eibau.de) per Mail senden.



*Michael Görke*  
Bürgermeister

## Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen  
**gesamt: 31.01.2012 4.461 Einwohner**

davon **Eibau**

Stand: 31.12.2011 3.055 Einwohner

Anmeldungen: 7

Abmeldungen: 10

Geburten: 1

Sterbefälle: 7

Stand: 31.01.2012 3.046 Einwohner

**Neueibau**

Stand: 31.12.2011 635 Einwohner

Anmeldungen: 0

Abmeldungen: 0

Geburten: 0

Sterbefälle: 1

Stand: 31.01.2012 634 Einwohner

**Walddorf**

Stand: 31.12.2011 785 Einwohner

Anmeldungen: 2

Abmeldungen: 5

Geburten: 1

Sterbefälle: 2

Stand: 31.01.2012 781 Einwohner

## Einwohnerbewegung 2011

Im Jahr 2011 erfolgten 179 Zuzüge. 221 Personen haben Eibau und die Ortsteile durch Wegzug verlassen. Es wurden 83 Sterbefälle registriert und 25 Geburten. Ende des Jahres gab es in Eibau 100 Einwohner weniger als im Vorjahr.

Im Standesamt Eibau wurde 43 Ehen geschlossen, davon 38 im Faktorenhof.

## Ordnungsamt

### Fundsachen

Im Fundbüro Eibau werden zur Zeit folgende Gegenstände verwahrt:

- Jeansjacke „Tom Tailor“
- Damenfahrrad „Prince“
- Damenfahrrad „Turmberg“
- Brille/ Metallrahmen oliv/dunkelgrau
- Herren-Kapuzen-Sweatjacke „Southern“

Eigentümer, die oben genannte Gegenstände vermissen melden sich bitte im Gemeindeamt Eibau, Zimmer 3.

Wenzel, OA

## Mitteilungen aus den Ortsteilen

### Mitteilung der Jagdgenossenschaft Eibau

Am Freitag, dem 23. März 2012 findet um 18.30 Uhr im Waldkretscham Eibau, OT Walddorf die Vollversammlung für 2011 statt.

Dazu sind alle Mitglieder und Jagdpächter recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Auswertung JJ 2011 / Kassenbericht
3. Situation Wildschäden
4. Bericht Pächter
5. Sonstiges

Der Vorstand

## Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

### Touristinformation / Faktorenhof

#### Hannes Thomas aus Gierschdorf im Faktorenhof in Eibau

##### „Su lacht dr Äberlausitzer“

Mit seinem Programm „Su lacht dr Äberlausitzer“ ist am Sonnabend, den **10. März 2012 ab 19 Uhr** Hannes Thomas mit Verschl'n und Schnaken aus'n Äberlausitzer Äberlande im Faktorenhof Eibau (historischer Festsaal) zu Gast.

Wer unsere Mundart gern hört und auch von Herzen gerne lacht, wird sicher voll auf seine Kosten kommen.



Hannes Thomas, mit seinem unverwechselbaren Charme und seiner Liebe zu unserer Heimatsprache, lässt uns wissen, was es mit unserer Sprache so auf sich hat.



**Dorfkneipe gemalt von Max Langer**  
(Original Im Museum Eibau)

Mer wulln hiehn woas ees underwaaigs oalls drlabm koann und wie schiene's dr heeme is, wie's a dr Kneipe zugitt. Mer guckn, wie's Water wird und wies's Labm su spielt.

Kommt oack und hirrt'ch's oa.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf im Faktorenhof zu 4,00 EUR, Restkarten an der Abendkasse zu 5,00 EUR.

### Vortrag der Dipl. Restauratoren Siegrun und Jörg Freund

#### „Wenn schon, dann richtig“ - zwei Restauratoren sprechen über ihre Arbeit und Erfahrung auf dem Faktorenhof

Unsere Häuser und ihre Geschichte sind der Reichtum unserer Heimat, die wir aber viel zu wenig schätzen....weil wir sie nicht gut genug kennen.



Foto: Freund

Dipl. Restauratorin Siegrun und Dipl. Designer/Restaurator Jörg Freund sprechen, **am 23. März 2012, um 19 Uhr im Festsaal des Faktorenhofes** über Ihre Arbeit in den historischen Räumen des Faktorenhofes im Jahr 2011.

Am Beispiel des Faktorenhofes und seiner wunderbar erhaltenen Wand- und Deckenmalerei werden sicher viele Fragen beantwortet. Wir begrüßen Sie zu einer seltenen Möglichkeit die Philosophie und die Arbeit von Restauratoren genauer kennen zu lernen.

Stellen Sie Ihre Fragen, zu den Möglichkeiten von Restaurierung, Konservierung und den vielfältigen Arten historische Substanz zu erhalten.

Begleiten Sie uns in einen interessanten Abend mit den Restauratoren Siegrun und Jörg Freund.

Eintritt: 4,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 01. März 2012 in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214A, Tel. 03586/702051.

## Museum

### Schauvorführungen des Verzierens von Ostereiern nach sorbischer Art auf dem Beckenberg

Das Heimat- und Humboldt-Museum auf dem Eibauer Beckenberg lädt an den Sonntagen im März und am 1. April wieder zu Schauvorführungen des Ostereierbemalens und -verzierens ein. Unterstützt wird das Museum dabei von Christina Radewaldt aus Niedercunnersdorf. Die schon seit mehreren Jahren angebotenen Veranstaltungen dieser Art erfreuen sich großer Beliebtheit.



Foto: Heinrich

Frau Radewaldt selbst verziert ca. 1.000 Eier pro Jahr und freut sich bei jedem einzelnen Exemplar schon in der Fertigungsphase auf das fertige Produkt. Das Besondere dabei ist, dass sie neben dem Bemalen mit Wachsfarben auch andere Verzierungstechniken nutzt, beispielsweise Klöppeln, Sticken, Nähen und die Kratztechnik. An den Sonntagen ist bei den Schauvorführungen ein Blick über die Schulter der Expertin erlaubt. Dabei wird den Museumsbesuchern auch die Möglichkeit geboten, selbst Eier unter fachlicher Anleitung zu verzieren.

Gern beantwortet sie Fragen der Museumsbesucher zu den einzelnen Techniken und deren Besonderheiten. Bis Ostern besteht auch die Möglichkeit, entsprechenden Schmuck für den heimischen Osterstrauß zu erwerben.

Öffnungszeiten des Beckenbergmuseums und seiner derzeit und bis 9. April laufenden Sonderausstellung „Familientreff der Osterhasen“ mit ca. 800 verschiedenen Osterhasenfiguren von Annerose Müller aus Seiffhennersdorf:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 / 13 – 17 Uhr, an den Wochenenden und feiertags 13 bis 18 Uhr.

## Bibliothek

Es sind Winterferien...

mit viel Schnee und kalten

Temperaturen. Die Kinder freut's und wir können uns damit gut arrangieren, solange die Straßen frei von Glätte und Schneemassen sind. Ein wundervolles Bild bietet uns dieser Winter allemal!

Die Ferientage konnten auch die Kinder gut nutzen. Am Valentinstag kamen die Hortkinder, nachdem sie sich beim Schlittensfahren ausgetobt hatten, in die Bibliothek. Was sie dort erwartete, möchten die Kinder hier kurz berichten: „als wir die Bibliothekstür öffneten, war es recht düster im Raum. Da erschien plötzlich aus dem Dunkel ein Pirat. Beim genaueren hinschauen erkannten wir dann Frau Weigelt, die sich verkleidet hatte. Mit brummiger Stimme schickte sie uns auf den Spielteppich im 2. Raum. Doch das war gar nicht so einfach, denn wir mussten durch ein Labyrinth, voller gruseliger Gestalten, Spinnweben und kleinen und großen Spinnen gehen. Auf dem Teppich angekommen, stellte uns der „Pirat“ ein tolles Piratenbuch vor, bei dem Assistenten benötigt wurden. Das durfte natürlich einer von uns sein, nämlich der, der sich im Piratenwissen am besten auskannte.

(Konrad Neumann, Leon Pohl und Benjamin Rosin) Anschließend konnten wir eine Schatzkiste plündern. Die enthielt weder Gold, noch Edelsteine, nein, ziemlich harte Nüsse in Form von Quizblättern. Danach hatten wir aber noch Zeit in den Büchern zu stöbern. Es hat uns allen sehr gut gefallen und auch Frau Weigelt hatte Spaß daran.“



Fotos: Freizeithort

Vielen Dank!“ die „Sonnenscheinkinder“ vom Hort

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen

Simone Weigelt

## Freiwillige Feuerwehr Eibau

### Jahresabschlussbericht der Gemeindefeuerwehr Eibau 2011

Die Gemeindefeuerwehr führte am 3. Februar 2012 ihre Jahreshauptversammlung im Rückblick auf das Jahr 2011 im „Waldkretscham“ Walddorf mit 57 Kameradinnen und Kameraden sowie 13 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr durch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
in meiner Funktion als Gemeindefeuerwehrleiter möchte ich Ihnen nachfolgend dazu einen kleinen Abriss über unsere im vergangenen Jahr geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Eibau geben:

105 Kameradinnen und Kameraden arbeiteten ehrenamtlich für den Schutz und das Wohl der Bevölkerung in unserer Gemeinde, davon 61 aktiv, 44 in der Alters- und Ehrenabteilung. Die Jugendfeuerwehr ist gegenüber dem Jahre 2010 von 13 auf 14 Mitglieder angewachsen. Das verdanken wir nicht zuletzt der sehr guten Arbeit unserer Jugendwarte in Zusammenarbeit mit der Grundschule.

Der Jugendwart berichtete über nachfolgend aufgeführte Schwerpunkte der Ausbildung in der Jugendwehr:

Den Sprechfunk, das Kuppeln und Ausrollen der Druckschläuche, den Löschangriff, Knoten und Bunde, die von den meisten Jugendlichen besser beherrscht werden als von aktiven Kameraden sowie über die Freude an der Sache.

Mit der Gruppe nahmen wir zum ersten Mal am Ruppersdorfer Feuerwehrmarsch teil.

Des Weiteren unterstützen wir die Ausbildung in den Ortswehren, indem wir als Opferdarsteller fungierten. Bei den Ortsfeuerwehren Eibau und Walddorf arbeiteten die Jugendlichen aktiv an der Ausgestaltung bzw. Absicherung des Depotfestes und des Hexenbrennens mit.

Besondere Höhepunkte waren auch gemütliche Zusammenkünfte wie zum Beispiel, das Weihnachtbowling.

Ein Jugendlicher musste uns leider durch Umzug verlassen, zwei Kameraden konnten wir für eine Mitarbeit gewinnen.

Die Jugendwehr zählt damit fünf Kameradinnen und neun Kameraden und leistete im Jahr 2011 insgesamt 366,5 Stunden freiwillige Tätigkeit.

Mein besonderer Dank gilt daher unseren Jugendwarten für ihre geleistete Arbeit. Sie sind ständig um attraktive, interessante sowie motivierende Ausbildungs- und Abenteuerstunden bemüht.

Die Arbeit der Gemeindefeuerwehr

Sie setzt sich zusammen aus der Ortsfeuerwehr Eibau mit 19 Aktiven, 17 Alters- und Ehrenabteilung; Ortsfeuerwehr Neueibau 11 und 15, Ortsfeuerwehr Walddorf 31 und 12.

Wichtiges Thema in der Gemeindefeuerwehr ist die Aus- und Weiterbildung.

Im Jahr 2011 absolvierten die Kameraden Kevin Drogl, Steve Wagner und Markus Kubitz den Truppmannlehrgang, alle drei genannten den Funklehrgang und Kevin und Markus noch den Atemschutzlehrgang mit herausragenden Ergebnissen. In der Kreisausbildung qualifizierten sich die Kameraden Renè Görke und Renè Palme zum Truppführer und Kamerad Ronny Strehle zum Sicherheitsberater in der Feuerwehr.

An der Landesfeuerwehrschule in Nardt bildeten sich folgende Kameraden weiter:

Atemschutzgerätewart: Kamerad Frank Gebauer u. René Kellert  
Zugführerweiterbildung: die Kameraden Gunter Flemming und Horst Weigelt,

Wehrleiterweiterbildung: Kamerad Lothar Hänsch

Laut Dienstplan wurden im Schnitt 18 Ausbildungsdienste in den Ortswehren geplant und vier Gesamtdienste als Sonderdienste gemeinschaftlich im Verband durchgeführt. An dieser Stelle muss ich deutlich sagen, dass die gemeinschaftliche Einsatz- und Ausbildungstätigkeit nur umgesetzt werden kann, wenn die Grundlagen der Ausbildung auch in den Ortswehren vorhanden sind. Dienstdurchführung und Thematisierung unterliegen den Ortsfeuerwehren laut der sächsischen Feuerwehrausbildungsordnung.

Danken möchte ich auch den Kameraden, die die Dienste mit hohem persönlichen Aufwand vorbereitet und durchgeführt haben.

Diesbezüglich gibt es aber sehr unterschiedliche Zahlen in den Ortswehren.

So hatte die Ortswehr Neueibau eine Anwesenheit von 38% zu den Ausbildungseinheiten und 37 % bei den Einsätzen. In der Ortswehr Eibau waren es 62 % bzw. 58 %. Bei der Walddorfer Wehr lag die Dienstbeteiligung bei 61 %, bei Einsätzen bei 72 %.

Diese Zahlen belegen, dass insbesondere an der Attraktivität der Übungs- und Schulungsdienste gearbeitet werden muss. Eine einsatzfähige Feuerwehr wird immer auch an der Zahl der ausgebildeten Atemschutzgeräteträger gemessen. Defizite bestehen besonders bei der Ortsfeuerwehr Eibau, die drei Geräteträger hat. Hier gilt es zu prüfen, wie diese Lücke geschlossen werden kann.

In Neueibau sind es vier Geräteträger und in Walddorf fünfzehn taugliche PA-Träger. Diese absolvierten alle mit Erfolg in Zittau die Atemschutzübungsanlage.

Im Berichtszeitraum leisteten die Kameradinnen und Kameraden 2504,5 Stunden für die Feuerwehr der Gemeinde Eibau, davon 607,5 Einsatzstunden.

Eibau hatte 9 Einsätze, 980 Gesamtstunden, davon 384 Einsatzstunden, Neueibau 4 Einsätze, 446 Gesamtstunden, davon 74 Einsatzstunden, Walddorf 7 Einsätze, 1.078,5 Gesamtstunden, davon 149,5 Einsatzstunden.

Die Gemeindefeuerwehrleitung führte drei Gemeindefeuerwehrausschusssitzungen durch.

Im Berichtszeitraum 2011 hatte die Gemeindefeuerwehr noch immer mit den Schäden aus dem Augusthochwasser von 2010 zu kämpfen. Mit umfangreichen Zuarbeiten für die Beantragung von Fördermitteln gelang es im Herbst die Schäden am Feuerwehrdepot Eibau zu beseitigen und die Errichtung eines Schutzwalles zu realisieren (Wert ca. 20 T€). Durch die Gemeinde Eibau wurden Mittel zur Wiederbeschaffung von Ausrüstung und Bekleidung beim Landkreis Görlitz beantragt. Diese Anträge wurden unkompliziert bearbeitet und genehmigt. Dadurch konnten Gummistiefel, Wathosen, Regenbekleidung, Schläuche und Pumpen im Wert von ca. 6 T€ angeschafft werden.

Dabei leistete die Kommune den 10-prozentigen Eigenanteil aus dem laufenden Haushalt.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage kam es im Berichtszeitraum immer wieder zu überplanmäßigen Ausgaben für die Gemeinde, zum einen für die Bekleidung der

neuen Kameraden in Neueibau und Walddorf, zum anderem für Reparaturen. Erfreulicherweise ist es durch die Gemeindegewehrleitung noch im Dezember gelungen, dass der Vorplatz am Depot Neueibau neu gepflastert werden konnte. Dadurch wird wesentlich zur Unfallverhütung beigetragen. Die Arbeitsbedingungen haben sich verbessert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den Gemeindehaushalt wurden 57.600,00 Euro für die Arbeitsfähigkeit der Feuerwehr eingestellt. Beim Jahresabschluss 2011 stand eine Summe von 53.311,18 Euro an (Verwaltungshaushalt). Es konnten keine Investitionen für das Feuerwehrwesen realisiert werden.

Wir Feuerwehrleute sind ehrenamtlich und unentgeltlich für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde tätig. Wir tun das gerne.

Der Bürgermeister, als Dienstherr der Feuerwehr, hat die Aufgabe, Feuerwehr in der Gemeinde Eibau umzusetzen, die technische und finanzielle Basis zu schaffen, dass die in Not geratenen Bürgerinnen und Bürger, Tiere sowie Sachmittel geschützt werden und jederzeit Hilfeleistung möglich ist. Dafür sind Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr im Gemeinderat sowie in der Gemeindeverwaltung notwendig. In meiner Aufgabe als Gemeindegewehrleiter bedanke ich mich daher bei Herrn Bürgermeister Michael Görke und seinen Mitarbeitern ganz besonders für die immer gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wenn ich Bilanz ziehe, muss ich auch die Alters- und Ehrenabteilung erwähnen. Die Kameradinnen und Kameraden leisteten in den Ortswehren, entsprechend ihren Möglichkeiten eine sehr gute Arbeit. Wir erfuhren von ihnen große Unterstützung. Als Beispiele nenne ich hier die Mitarbeit in Vorbereitung auf den Bierzug, bei Werterhaltungsarbeiten an und in den Gerätehäusern, Feierlichkeiten der Feuerwehr, wie beim Hexenbrennen, Depotfesten und, und, und. Sie trafen sich regelmäßig in ihren Ortswehren und gestalteten schöne, erlebnisreiche Zusammenkünfte. Auch uns Aktiven standen sie oft und jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch im Jahr 2011 wurde von Seiten des Landkreises Görlitz eine zentrale Auszeichnungsveranstaltung in Lawalde durchgeführt. Folgende Mitglieder erhielten Ehrungen:

- 60 Jahre treue Dienste: Günter Schmidt, NE
- 50 Jahre treue Dienste: Herbert Barth, NE
- 40 Jahre treue Dienste: Rainer Lucke, NE
- 40 Jahre treue Dienste: Erika Typlt, E
- 25 Jahre treue Dienste: Ramona Hennig, WD
- 10 Jahre treue Dienste: Markus Voigt, E

Die Anerkennung für aktive, treue Dienste bei der Feuerwehr in der Gemeinde Eibau erhielt Kamerad Heiko Harnapp, Ortsfeuerwehr Eibau. Die Kameraden Frank Hennig und Harry Riese, Ortswehr Walddorf, wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

In die Reihen der Alters- u. Ehrenabteilung wechselte Kamerad Hans-Joachim Weller.

Zum Löschmeister befördert wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2012 Kamerad Karl Knobloch.

Den Beförderungs- und Auszeichnungsvorschlägen wurde vom Gemeindefeuerwehrausschuss am 21. November 2011 zugestimmt.

Glückwunsch an alle Ausgezeichneten und alles Gute für die weitere Feuerwehrarbeit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Rückschau auf das Jahr 2011 einen kleinen Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für das Gemeinwohl und die Sicherheit in der Gemeinde geben. Gleichzeitig nehme ich das zum Anlass, mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit in den Ortswehren zu bedanken.

Bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanke ich mich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Zu zwei Feierlichkeiten möchte ich sie bereits jetzt schon ganz herzlich einladen:

Ortswehr Walddorf

30. April 2012, Hexenbrennen am Feuerwehrdepot Walddorf

Ortswehr Eibau

1. und 2. Juni 2012, Depotfest

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit kameradschaftlichem Gruß

*Lothar Hänisch  
Gemeindegewehrleiter*

## Kindertageseinrichtungen

### Kindergarten „Spatzennest“, Eibau



Gezwitscher aus dem Eibauer Spatzennest:

#### Abschluss „Tiger Kids“

Unsere Einrichtung entschloss sich 2009 an dem AOK-Projekt „Tiger-Kids“ teilzunehmen. Seit dieser Zeit ist das Projekt fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Ob der Magische Obst- und Gemüseteller, die Getränkestation, „Die kleine Lok die alles weiß“, das Tigerrennen oder das Bewegungsprogramm, jedes ist etwas Besonderes und für die Kinder sehr ansprechend, um sie für gesunde Ernährung und viel Bewegung zu begeistern. Wichtigster Freund und Begleiter unsere Tigerhandpuppe.



In den 3 Jahren begleiteten uns Mitarbeiter der AOK bei Elternabenden und boten interessante Weiterbildungen zum Thema an.

Am 13. Januar 2012 erlebten wir eine sehr gelungene Abschlussveranstaltung der AOK, wo uns die erfolgreiche Teilnahme an diesem Projekt mit der Überreichung einer Urkunde bestätigt wurde.



Alle Erzieher, Kinder und Eltern sind überzeugt, dass dieses Programm weiter fester Bestandteil unserer Arbeit mit den Kindern bleiben soll.

Daher wird der Tiger mit all seinem Wissen um gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung weiter in den Gruppen anzutreffen sein.



Fotos: Kindertagesstätte „Spatzennest“

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest!

## Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau

### Neues vom Freizeithort „Sonnenschein“

Die Ferienreporter berichten:

Montag bastelten wir in zwei Gruppen gemeinsam mit dem Schulclub tolle Sachen für liebe Menschen zum Valentinstag.

Dienstag empfing uns Frau Weigelt im Piratenkostüm zu einer abenteuerlichen Buchlesung. Sie führte uns durch die piratenmäßig geschmückte Bibliothek. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht, anschließend konnten wir uns Bücher auswählen und lesen.

Amelie und Leonie



Mittwoch kamen wir bei kaltem Winterwetter in der Kindertagesstätte „Märchenwald“ an. Der Troll Harald hatte dort die Prinzessin Svenja gefangen und tauschte sie nur gegen Edelsteine ein. Diese mussten wir uns an verschiedenen Stationen verdienen. Alle Kinder gaben sich große Mühe und so konnte am Schluss die Prinzessin befreit werden.

Alexander, Paul und Franz



Fotos: Freizeithort

Donnerstag begeisterten uns die Schauspieler vom sorbischen Volkstheater in Bautzen mit einem lustigen Mäusemusical. Wir haben viel gelacht, geklatscht und mitgesungen. Am besten hat uns die Spinne, Anton und natürlich alle anderen Mäuse gefallen. Viel zu entdecken gab es bei dem wunderschönen Bühnenbild. Riesengroß waren dort die Lichtschalter, Bleistifte, Mausefalle, Fischdose und sogar Kaugummipapier.

Katharina und Alexandra

Freitag betätigten wir uns sportlich in der Kottmarhalle und anschließend auf dem Eis.

Wir freuen uns schon auf die zweite Ferienwoche und hoffen, sie wird genauso schön und spannend wie die Erste.

### Terminbekanntgabe:

Am Donnerstag, den **15. März 2012**, findet um **17:00 Uhr im Volkshaus Eibau** ein Gesamtelternabend für alle Kindertagesstätten des KINDERLAND-Sachsen e.V. statt. Die Geschäftsführerin Frau Dr. Merker wird den Verein vorstellen. Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

## Pestalozzi-Grundschule

Hallo, liebe Leser und Leserinnen, heute möchte Norbi Ihnen mal wieder mitteilen was sich in der letzten Zeit so alles bei uns ereignet hat.

Die 3. Klassen erforschten im Sachunterricht alles rund um ihre Sinne. Als Höhepunkt besuchten sie die Optikerin in Eibau. Dort zeigte Frau Bitterlich, welche Aufgaben ein Optiker hat. Die Kinder durften sogar selbst ein Brillenglas schleifen. Geduldig beantwortete Frau Bitterlich alle Fragen. Ein herzliches Dankeschön für die interessante Zeit!

Aber das ist noch nicht alles; in der Erfinderkiste in Oderwitz experimentierten die Schüler der Klassen 3 zum Thema „Von der Wirklichkeit zur Karte“. Die Schüler bauten aus den verschiedensten Materialien und mit Hilfe einer einfachen Karte zwei Dörfer. Am Ende waren sich alle einig: „So macht das Lernen und der Umgang mit Kartenzeichen viel Spaß.“

Natürlich kamen an diesem Tag Toben und Spielen in der toll gestalteten Spieleshalle nicht zu kurz. Wir bedanken uns beim Team der Erfinderkiste ganz herzlich für den schönen Vormittag.

Auch Frau Passek hat mir so einiges ins Ohr geflüstert, was ich hier ganz offen ausplaudern möchte: am 17. Januar fand für die 3. und 4. Klassen im Rahmen der sportlichen Wettbewerbe in der Schularbeitsgemeinschaft ein Hochsprungwettbewerb statt

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren dabei:

Fabia Kluttig	mit	100 cm	Klasse 4
Anthony Frieske	mit	95 cm	Klasse 4
Laura Ratzmann	mit	90 cm	Klasse 3
Sue-Celina Rimkus	mit	90 cm	Klasse 3

Die 1. und 2. Klassen suchten bei 5 Übungen den Fitnessmeister. Besonders erfolgreich schnitten dabei ab: Helene Seifert aus der Klasse 2, sowie Moritz Tietze und Cecilia Frieske in Klasse 1.

Aber auch alle anderen Arbeitsgemeinschaftsteilnehmer nutzten die Wettbewerbsformen, um sportliche Bestleistungen zu erzielen.

Außerdem beteiligten sich die Kinder unserer Schule aktiv an sportlichen Wettkämpfen der Region:

Nancy Pietschmann, Julia Müller, Nico Berger und Anthony Frieske (Klasse 4) vertraten am 07. Februar unsere Schule beim „Athletischen Mehrkampf“ in der Kottmarsporthalle Eibau. Wir sind stolz auf den Sieg in der Einzelwertung von Nico Berger und auf den 3. Platz in der Mannschaftswertung der teilnehmenden Grundschulen. Dieser Wettkampf wurde in gelungener Art und Weise vom Eibauer Gewichtheberverein ausgetragen.

Am 9. Februar fuhren wir mit unserer Mannschaft der 3. Klassen zum Turnier „Ball über das Netz“ in die Turnhalle der Jahn-Grundschule Ebersbach.

Dabei vertrat uns:

Laura Berndt	Pascal Brock
Laura Ratzmann	Fred Gawantka
Luisa Brendel	Leon Pohl
Lydia Köppe	Benjamin Rosin

Alle Teilnehmer freuten sich auf das Turnier. Schnell erkannten sie aber, dass sie auf starke Schulmannschaften trafen. Einzelne Spiele verliefen erfolgsorientiert und stärkten den Einsatz der Spielerinnen und Spieler. Zeitweise ließ aber das spielerische Können und die Kondition nach. Wir freuen uns über den sportlichen Einsatz der Teilnehmer und den erzielten 4. Platz. Durch die Unterstützung der Muttis und Vatis ist eine Beteiligung an den Wettkämpfen möglich. Deshalb bedanken wir uns vor allem bei Frau Gawantka und Herrn Brendel für die Beförderung unserer Grundschüler.

Am 9. März erhalten unsere Viertklässler ihre Bildungsempfehlung für ihre weiterführende Schulbildung.

Ich freue mich ganz doll, dass pünktlich mit den Winterferien auch der Winter mit viel Schnee zum Rodeln und Skierfahren die Kinder erfreut hat. Nun wünsche ich uns allen eine gute Zeit und hoffe, dass es bald Frühling wird.

Ganz herzlich



NORBI, der Schulbär

## Geburtstage im März

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

04.03.	Frau Marie Müller	zum 101.
06.03.	Frau Gertrud Geißler	zum 90.
07.03.	Frau Marianne Strietzel	zum 85.
10.03.	Frau Anneliese Fischer	zum 91.
11.03.	Herrn Dieter Schubert	zum 75.
14.03.	Frau Else Liebscher	zum 97.
17.03.	Herrn Horst Rößler	zum 75.
18.03.	Frau Ursula Lucas	zum 80.
19.03.	Frau Ruth Förster	zum 90.
23.02.	Frau Edith Wehder	zum 80.
26.03.	Frau Brigitte Hannig	zum 80.
28.03.	Frau Helena Lück	zum 91.
30.03.	Herrn Heinz Reichel	zum 80.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

02.03.	Frau Erika Istel	zum 75.
09.03.	Frau Rosemarie Bartsch	zum 80.
17.03.	Frau Gertrud Neumann	zum 92.
19.03.	Frau Christa-Maria Lehmann	zum 91.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

07.03.	Frau Renate Behner	zum 75.
17.03.	Herrn Alfred Hübner	zum 91.
17.03.	Herrn Wilfried Urban	zum 80.



## Seniorenveranstaltungen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **M ä r z 2 0 1 2**, nach einer krankheitsbedingten 3-monatigen Unterbrechung, wieder zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

#### Dienstag, den 06.03.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*

#### Donnerstag, den 08.03.

ab 13.00 Uhr mit Michel-Reisen  
zur Frauentagsveranstaltung zur Gaststätte  
„Jägersruh“ in Sohland

#### Mittwoch, den 14.03.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:  
*Bowling*

#### Dienstag, den 20.03.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*

#### Donnerstag, den 22.03.

14.00 Uhr Kretscham Eibau – gemütliches Kaffeetrinken mit musikalischer Unterhaltung mit Herrn Überschuß am Keyboard

**Montag, den 26.03.**

09.30 Uhr Kretscham Eibau – Fahrt zur Wassergymnastik in das Trixi-Bad  
Großschönau mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Telefon: 705040

*Ihre Seniorenbetreuerin*

**OT Walddorf****Liebe Seniorinnen und Senioren,**

in diesem Monat laden wir Sie recht herzlich zum Frauentag zu einer Fahrt mit unserem Busunternehmen Fielehr nach Lehdorf ein. In der Gaststätte „Zur Linde“ gibt es Kaffee, Kuchen und eine kleine Überraschung für unsere Frauen und Männer. Im Anschluss unterhält uns das Duo der Burkauer Musikanten. Auch unsere Geburtstagskinder vergessen wir nicht. Am Abend gibt es ein Abendbrot, bevor es gegen 20 Uhr wieder nach Hause zurück geht. Diese Fahrt findet am 07. März 2012 statt.

Treffpunkt am „Waldkretscham“: 12.45 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag.

*Ihr 5 Reisebegleiterinnen*

**Kegeltermine**

jeweils 14.00 Uhr im „Waldkretscham“  
2. Gruppe am 06. März 2012  
1. Gruppe am 13. März 2012

Bitte die geänderten Termine bei den Kegelgruppen beachten!

**Vereinsmitteilungen**

**Antennengemeinschaft  
Eibau e.V.**

**1987 – 2012  
25 Jahre in Gemeinschaft**

**Mitteilung der Antennengemeinschaft Eibau e.V.**

Werte Mitglieder,  
ab dem 01. Mai 2012 können Sie folgende Programme weiterhin **analog** (also wie bisher und ohne Neuanschaffungen) über unsere Kabelanlage empfangen:

ARD, ZDF, MDR, RTL, Pro7, SAT 1, rbb, 3sat, Kinderkanal, SWR-BW, Sport 1, QVC und HSE 24.

Der Sender **Bibel TV** wird voraussichtlich erst 1-2 Wochen später analog zu empfangen sein, da der bisherige Umsetzer erst beim Hersteller auf die neue Ausgangsfrequenz umgestellt werden muss. Die Reanalogisierung der Sender QVC und HSE 24 erfolgt auf Kosten der Betreiber und nicht zu Lasten der AGE e.V. Die genaue TV-Sendertabelle entnehmen Sie dann bitte dem Videotext im Infokanal Eibau.

Bei weiterreichenden Programmwünschen macht sich die Anschaffung eines Kabelreceivers (Set-Top-Box) als Zusatzgerät oder eines neuen Fernsehgerätes mit eingebautem digitalen Kabeltuner erforderlich.

Darüber können Sie dann ca. 250 TV-Programme (zur Zeit 21 davon in HD-Qualität – weitere folgen ab Mai 2012) und ca. 100 Rundfunkprogramme digital und damit in einer erheblich besseren Qualität empfangen. Für den Empfang der HDTV-Sender macht sich jedoch auch ein entsprechend dafür geeignetes Empfangsgerät erforderlich.

Leider können wir in diesem Beitrag keine Empfehlungen oder Ratschläge geben, da sich die technischen Gegebenheiten bei jedem unterschiedlich gestalten. Lassen Sie sich hierzu entsprechend im Fachhandel beraten oder wenden Sie sich an den Vorstand der AGE e.V. Wir möchten Sie jedoch bitten, von Wünschen nach der Programmierung Ihrer digitalen Geräte durch Mitarbeiter der AGE e.V. abzusehen, da wir dazu personell und auch zeitlich nicht in der Lage sind.

Für diejenigen Mitglieder, die Ihre Programme bereits digital empfangen ändert sich nichts! Sie sollten jedoch ab und zu einmal einen Sendersuchlauf ausführen, um immer auf den aktuellen Stand zu sein.

Im Bereich des UKW-Rundfunkempfanges bleibt alles wie bisher, da die Umstellung in der Kopfstation bereits 2011 stattgefunden hat. Damit können Sie weiterhin alle 29 Sender mit Ihrem bisherigen UKW-Radio empfangen.

Die Umstellung der Programme erfolgt ausschließlich in der Kopfstation. Im Kabelnetz sind dazu keine Arbeiten erforderlich. Dabei kann es jedoch zu zeitweiligen Ausfällen der analogen Sender kommen. Wir bemühen uns, diese so kurz wie möglich zu halten. Über den genauen Zeitraum werden wir Sie im Infokanal Eibau informieren.

Bezugnehmend auf den Artikel in der Sächsischen Zeitung vom 25.01.2012 über die Forderungen der GEMA gegenüber Antennengemeinschaften möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Antennengemeinschaft Eibau e.V. damit nicht in Zahlungsschwierigkeiten gerät und auch deswegen keine weiteren Beitragserhöhungen erforderlich sind.

Bitte nutzen Sie zu Ihrer Information den Infokanal Eibau. Im Videotext ab Seite 700 erhalten Sie wichtige Hinweise und Sendertabellen der AGE e.V.

Zentrale Störungs- und Auskunftsstelle –  
Fon: 0 35 86 / 38 75 89 – Handy: 01 75 / 7 50 01 44

*Der Vorstand*

**Fußballverein „SV Neueibau e.V.“**

Die Hallenkreismeisterschaften 2011/2012 sind abgeschlossen. In den Endrunden erzielten unsere „**E-Junioren**“ den 5. Platz und unsere „**C-Junioren**“ den 4. Platz. Ca. 30 Mannschaften je Altersklasse nahmen an diesen Wettbewerben teil.

Den Titel „**Hallenkreismeister 2011/2012**“ konnte sich unsere „**Seniorenmannschaft**“ sichern! Noch sind einige Hallenturniere zu bestreiten, bis es wieder auf den Rasen gehen kann. Auch für unsere Kleinsten, die „**G-Junioren**“, werden wir in der **Sporthalle „Am Kottmar“** ein Hallenturnier organisieren. Dieses findet am **18.03.2012**, Beginn **09.00 Uhr**, mit 6 Mannschaften statt. Der SV Neueibau stellt zwei Mannschaften, um auch den jüngeren Spielern, AK 5 und 6, Gelegenheit zum Wettkampf zu bieten. Diese Kinder wissen zwar noch nicht was Anstoß, Ausball oder Taktik ist, aber dem Ball hinterher jagen und diesen irgendwie ins Tor zu bugsieren, das wissen sie schon. Da kann auch der Trainer oder die Eltern sagen was sie wollen, es zählt nur der Ball.

Liebe Eltern, falls sie Kinder in diesem Alter haben, schauen sie einfach am Turniertag vorbei. Ihr Kind muss auch nicht Waldemar heißen, um Sport zu treiben.

Bereits am Wochenende, dem 3. und 4. März, sollen die ersten Punktspiele im Nachwuchsbereich starten.

Unsere E-Junioren in Reichenbach bei der Siegerehrung:



Fotos: Verein

### Termine des SV Neueibau im Monat März:

- „1. Männermannschaft“: Samstag, 10.03.12, 15.00 Uhr - „TSG Lawalde“  
Samstag, 24.03.12, 15.00 Uhr - „ESV Lok Zittau“
- „2. Männermannschaft“: Samstag, 10.03.12, 13.00 Uhr - „TSV Herwigsdorf 1891 e.V.“  
Samstag, 24.03.12, 13.00 Uhr - „Seifhennersdorfer SV“
- „C-Junioren“: Sonntag, 04.03.12, 09.00 Uhr - „TSV Großschönau“  
Sonntag, 11.03.12, 09.00 Uhr - „Spg SG Med. Großschweidnitz“
- „D-Junioren“: Samstag, 03.03.12, 10.00 Uhr - „FSV Oderwitz 02“  
Samstag, 31.03.12, 10.00 Uhr - „FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf“
- „E-Junioren“: Samstag, 03.03.12, 10.00 Uhr - „FSV Oderwitz 02“  
Samstag, 17.03.12, 10.00 Uhr - „TSV Herwigsdorf 1891 e.V.“
- „F-Junioren“: Samstag, 10.03.12, 09.00 Uhr - „ESV Lok Zittau 1.“  
Samstag, 17.03.12, 09.00 Uhr - „FSV Oderwitz 02“

Hallenturnier für die „G-Junioren“ am Sonntag, dem 18.03.2012 in der Sporthalle „Am Kottmar“, Beginn 09.00 Uhr, Ende gegen 12.30 Uhr.

Weitere Informationen/Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse und unter [www.neueibauerkids.de](http://www.neueibauerkids.de).

Der „SV Neueibau“ gratuliert ganz herzlich zum hervorragenden Abschneiden des Jugendteams der „SG Fortschritt Eibau“, Abt. Gewichtheben. In Meißen belegten die Mädchen und Jungen fast alle vorderen Plätze. Schön zu lesen, dass auch Kinder, die mal beim „SV Neueibau“ Fußball gespielt haben, eine neue Sportart gefunden haben. Egal in welcher Sportart, Hauptsache die Kinder können sich sportlich betätigen!

Ebenso von den Nachwuchssportlern der Nordischen Winterdisziplinen vom „Skiclub Kottmar“ und von den Alpinen Wettkämpfen der Kinder und Jugendlichen des „TSV Ebersbach“ wurde sehr Positives in der „SZ“ berichtet.

Auch diesen Sportlern unseren herzlichen Glückwunsch! Anerkennung und Hochachtung für die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter jeglicher Vereine, welche 2-3 mal wöchentlich die Kinder anleiten und zu den Wettkämpfen begleiten. Wo kommen eigentlich die finanziellen Mittel für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen her? Jeder Verein erhält Auflagen – eben auch in finanzieller Hinsicht... Folgendes Beispiel wird dies belegen: Der „SV Neueibau“ hat jetzt aktuell beim „Fußballverband Oberlausitz“ zwei Schiedsrichter ausbilden lassen – unsere Sportfreunde Johann Seidl und Jonas Michel. Herzlichen Dank an Euch Beide und Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Die Schiedsrichterausbildung muss der „SV Neueibau“ finanzieren. Haben wir Schiedsrichter, muss ein Jahresbeitrag beim „Fußballverband Oberlausitz“ bezahlt werden. Haben wir keine Schiedsrichter, so wird uns eine finanzielle Strafe auferlegt. Bildet der „SV Neueibau“ Nachwuchssportler aus, müssen die Trainings- und Wettkampfkosten finanziert werden. Allein für die Hallenkreismeisterschaften unserer 4 Nachwuchsmannschaften mussten wir 160,00 Euro Startgeld bezahlen. Haben wir keine Nachwuchsmannschaften, wird uns wiederum eine finanzielle Strafe auferlegt. Für jedes Mitglied haben wir beim „Sächsischen Fußballverband“, beim „Fußballverband Oberlausitz“ und beim „Landessportbund“ Mitgliedsbeiträge zu zahlen – egal ob Erwachsene oder Kinder. Vom „Landessportbund“ bekommen wir wenigstens die Mitgliedsbeiträge in Form von Zuwendungen zurück. Wird ein Spielergebnis nicht rechtzeitig gemeldet, so hat der Verein eine Strafe zu zahlen, benimmt sich ein Sportler oder Zuschauer nicht Regel gerecht muss der Verein bürgen bzw. dafür an den „Fußballverband Oberlausitz“ bezahlen. Das sind die „kleinen“ Beträge. Mit den Kosten für Energie, Rasenpflege, Bälle und Kleidung müssen schon höhere Beträge zur Verfügung stehen. Deshalb an dieser Stelle ganz, ganz herzlichen Dank an unsere Sponsoren und an die Gemeinde Eibau. Hoffentlich können die Sponsoren und die Gemeinde Eibau noch lange diese Zuwendungen aufrecht erhalten. Warum kann nicht vom Staat oder von den Sportverbänden (DFB) ein kleiner Betrag für die sportliche Ausbildung der Kinder an die Vereine abgeführt werden? Es wäre eine lächerlich kleine Summe gegenüber den Milliarden, die für marode Banken oder bankrotte Länder dem Steuerzahler aus der Tasche gezogen werden...

Wünschen wir allen Vereinen weiterhin viel Kraft, Zuspruch, Unterstützung und Erfolg!

*Offermanns  
Jugendleiter SV Neueibau*

### Skiclub-Kottmar e.V.



### Olympische Jugendspiele in Innsbruck und Kinderskifasching auf dem Kottmar

Am Donnerstag, den 19. Januar machte sich eine kleine Delegation vom Skiclub Kottmar auf nach Innsbruck – zu den 1. Olympischen Jugendspielen in den Wintersportarten. Denn mit Julia Belger stand eine Langläuferin in den Startlisten, welche auf dem Kottmar das Ski fahren gelernt hat und jetzt auf der Sportschule in Oberwiesenthal trainiert und für den dortigen Verein – WSC Oberwiesenthal startet. Nach einem hervorragenden 7. Platz im klassischen Stil über 5 km, stand an diesem Donnerstag der Sprint an. Im Prolog belegte Julia den 14. Platz und ging so im 2. Viertelfinale an den Start.

Ein Sturz verhinderte jedoch ein besseres Abschneiden. Auch wenn Julia im ersten Moment sehr traurig über Ihr Ausscheiden bei diesem Sprint war, so kann Sie doch stolz sein, zu einer der beiden Langläuferinnen zu zählen, welche Deutschland bei diesen Olympischen Jugendspielen vertreten konnten.



Foto: Verein

Knapp 100 Kinder waren dem Aufruf des Skiclub Kottmar gefolgt, um gemeinsam den 3. Kinderskifasching zu feiern. Neben märchenhaften Gestalten, kleinen Teufeln und Tigern, hatten sich auch einige Piraten auf dem Gelände rund um das Skiheim eingefunden. Im Freien warteten Stationen wie ein Ski-Hindernisparcours, Zielwerfen, eine Slack-Line und ein Mini-Biathlon auf die Kinder. Neben dem Luftballontanz und einer Autorenn-Station gab es im Skiheim auch kleine Leckereien wie Waffeln und Skiwasser. Und als 13 Uhr der Schlussgong ertönte, wollte der eine oder andere noch nicht nach Hause gehen. Der Skiclub bedankt sich bei allen, welche uns an diesem Tag unterstützt haben.

*Siv-Ann Hanke*

*Vorstand Skiclub Kottmar*

*Ski-Club Kottmar e.V. Weberstr. 2a, 02739 Eibau*

## SG Fortschritt Eibau – Abt. Gewichtheben



### Schülerpokal

Mit überragenden Platzierungen kehrte der Eibauer Heber Nachwuchs vom 1. Schülerpokal-Durchgang aus Meißen zurück. In der weiblichen C-Jugend dominierten die Eibauer Mädchen auf der ganzen Linie: 1. Platz Jessika Köhler, 2. Platz Pauline Walzak, 3. Platz Mareike Ranger. Alle Sportlerinnen verbesserten sich im Stoßen, Pauline auch im Reißen. Grundlage für den Dreifacherfolg waren aber weniger die Leistungen an der Hantel, sondern die Athletik. Selbst Mareike hatte noch knapp 40 Punkte Vorsprung auf die Viertplatzierte in den Übungen Lauffest, Schlussschritt, Schocken und Klimmziehen. In der letztgenannten Disziplin schafften Jessika und Pauline alle geforderten zehn Wiederholungen. Einen weiteren Eibauer Dreifacherfolg gab es bei den Jungen des Jahrgangs 2001. Es siegte Paul Berndt vor Erik Ludwig und Nico Berger. Erik und Nico konnten neue Bestleistungen reißen, während Paul mit der Hantel nicht so richtig klar kam und nur den Anfangsversuch mit 20 kg schaffte. Dafür schaffte er als einziger Junge der Konkurrenz die Maximalzahl von zehn Klimmzügen. In der weiblichen D-Jugend siegte mit der Walddorfer Nancy Ludwig wiederum eine Eibauer Athletin.

Sie konnte sich über 26 kg im Reißen freuen und auch hier war das Klimmziehen das Zünglein an der Waage, das sie als Einzige fehlerfrei demonstrierte. In ihrem ersten Wettkampf überhaupt bestritt die noch 11-jährige Ebersbacherin Sina-Franziska Schache ihre Feuertaufe. Mit Nervenstärke brachte sie ihre drei Reißversuche zur Hochstrecke und konnte sich 7 kg gutschreiben lassen. Mit 14,6 sek. lief sie in ihrer Gruppe am schnellsten und warf die Kugel mit 6,06 m am weitesten. Komplettiert wurde das Erfolgsergebnis mit dem fünften Platz von Peter Berndt und den sechsten Plätzen von Patrice und Tristien Mittrach. Die erste Eibauer Mannschaft konnte den Wanderpokal für das beste Team in Empfang nehmen und hat sich fest vorgenommen, diesen das Jahr über zu verteidigen. In einer internen Wertung konnte sich zudem Mareike Ranger den Mädchenstartplatz für den Länderpokal der Schüler Ende März sichern.

## 2. Bundesliga

Zum Bundesligakampf im Gewichtheben Ende Januar traf die in Bestbesetzung antretende Eibauer Staffel auf einen gleichwertigen AC Suhl. Die bereits im Vorfeld erstellte Leistungsprognose beider Teams ließ auf einen spannenden Wettkampfergebnis schließen. Trotz eiskalder Wettkampfstätte in einer Schießhalle des Suhler Olympiastützpunktes zeigten die Sportler beider Mannschaften tolles Gewichtheben. Die Gastgeber erwiesen sich als kampfstarkes und erfahrenes Team und brachten es fertig, das Reißen ohne Fehlversuch über die Bühne zu bekommen. Die Eibauer hielten gut dagegen, die Führung wechselte fast bei jedem Versuch. Letztendlich war es der letzte Reißversuch der Veranstaltung von Steve Burkhardt, der die Entscheidung in der ersten Disziplin bringen musste. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle Suhler Heber ihre Versuche absolviert und lagen mit 8,6 Punkten vorn. Mit einer Gewaltsteigerung um neun Kilogramm hatte es nun Steve in der Hand, den Siegpunkt im Reißen für Eibau zu holen. Unter großem Jubel der anderen Eibauer Athleten und aufgrund seiner 20-jährigen Hebererfahrung meisterte er diese entscheidenden 139 Kilogramm. Obwohl die Eibauer bereits im Hinkampf das Stoßen gewinnen konnten, war es nun immer noch ein hartes Stück Arbeit auch den Punkt für das Stoßen und den Zweikampf mit nach Eibau zu nehmen. Wieder hielten die Suhler hartnäckig dagegen (nur zwei Fehlversuche), so dass die Führung der Eibauer nur ganz langsam Runde für Runde zunahm. Am Ende konnte die Begegnung mit 628,4 zu 601,6 Punkten gewonnen werden. Herausragend auf Eibauer Seite im Stoßen waren die Cousins Philipp Scholte und Danny Gründer. Philipp konnte erstmalig 133 kg und Danny hervorragende 108 kg in ihren dritten Versuchen zur Hochstrecke bringen. Damit konnte sich die SG Fortschritt Eibau in der Tabelle der Staffel Ost der 2. Bundesliga hinter der ebenfalls erfolgreich hebenden KG Görlitz/Zittau auf den zweiten Rang bringen. In einer gutbesuchten und gutbeheizten Eibauer Gewichtheberhalle kam es am 11.02.2012 zum Aufeinandertreffen der beiden Gewichtheber-Bundesligateams des Landkreises. Beide Mannschaften konnten ihr bestes Aufgebot an den Start bringen. Die prominentesten Heber bzw. Heberinnen waren die WM-Teilnehmerinnen Anett Goppold und Julia Rohde. Die Führung im Reißen pendelte mit jedem Versuch hin und her. Mit den letzten drei Versuchen konnte die Gäste von der KG Görlitz/Zittau dann die Führung übernehmen und den Punkt für die erste Disziplin hauchdünn mit nur 2,2 Punkten Vorsprung gewinnen. Eine tolle Bestleistung gelang dem Eibauer Philipp Scholte mit 95 kg.

In der zweiten Disziplin konnten die Gäste ihre Überlegenheit ausspielen, sodass auch dieser Punkt und damit auch der Punkt für den Zweikampf erwartungsgemäß außer Haus ging. Am Ende siegte die Kampfgemeinschaft mit 679,6 Punkte zu 652,2 Punkten. Bester Eibauer Heber war erstmalig der 19-jährige Philipp Scholte (125 Punkte), beste Heberin der Veranstaltung wurde Julia Rohde (143 Punkte). Der Tabellenstand mit dem ersten Platz der Kampfgemeinschaft und dem zweiten Platz der SG Fortschritt Eibau konnte damit gefestigt werden. Im Nebenprogramm gab es einen Auftritt der Zittauer Tanzformation „J-RookerZ“ und es wurden weit mehr als 100 Stimmen für die fünf Eibauer Kandidaten der SZ-Sportlerumfrage 2011 gesammelt.

*Alexander Preußler*

## Dorfensemble Walddorf e.V.

### Frühlingssingen des Dorfensemble Walddorf

Das Dorfensemble Walddorf lädt am Sonntag, dem **25. März 2012 um 15.00 Uhr** zum Frühlingssingen in das Dorfgemeinschaftshaus Walddorf ein.

Ab 14.00 Uhr können Sie bereits Kaffee trinken.

*Im Auftrag Renate Aye*

## Sportinformationen

### Sporthalle „Am Kottmar“



#### Handball

Samstag,			
03.03.	14.00 Uhr	M	HV Eibau 2. – TUS Löbau
	15.45 Uhr	F	HV Eibau – HSV 1923 Pulsnitz
	17.30 Uhr	M	HV Eibau 1. – HSV 1923 Pulsnitz 2.
Sonntag,			
04.03.	09.30 Uhr	M/Jgd. C	HV Eibau – HV SW Sohland
Samstag,			
24.03.	12.30 Uhr	M/Jgd. C	HV Eibau – TBSV Neugersdorf
	14.00 Uhr	M/Jgd. B	HV Eibau – Niesky
	15.45 Uhr	M	HV Eibau 2. – Lok Schleife 2.
	17.30 Uhr	M	HV Eibau 1. – SV Koweg Görlitz 3.
Samstag,			
31.03.	9 – 13 Uhr	F/Jgd. D	Turnier

#### Badminton

Samstag,	17.03.	9 – 18 Uhr	U 22	Südostdeutsche Meisterschaft
----------	--------	------------	------	------------------------------

#### Fußball

Sonntag,	18.03.	09.30 Uhr		Fußballturnier der Bambinis des SV Neueibau
----------	--------	-----------	--	---

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

### Spruch für den Monat März 2012:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

*Markus 10,45*

### Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

04. März	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
11. März	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
18. März	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
25. März	Abendmahlsgottesdienst in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
30. März	Lobpreisgottesdienst in Eibau	Beginn: 20.00 Uhr
01. April	<b>Jesus-kommt-Gottesdienst 10.00 Uhr in der Kirche Walddorf Abenteuer Kinderkirche ab 9.45 Uhr im Pfarrhaus</b>	

### Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

#### „Am Kottmar“ Eibau:

am 5. März Beginn: 9.00 Uhr

### Frauen laden ein zum Weltgebetstag

Auch in unserer Kirchgemeinde sind dieses Jahr wieder alle Frauen und Männer herzlich zum Weltgebetstag eingeladen:

am 2. März um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Eibau

am 6. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Walddorf

### Herzliche Einladung zu Themenabenden

mit Friedemann Schwinger (aus Dresden)

**vom 19. bis 21. März** jeweils 19.30 Uhr  
im Johannes-Ramm-Haus Eibau (Lutherstraße 2)

### „Leben als Christ“

Montag Wie man im Gespräch zum Ziel kommt

Dienstag Wie Beten lebendig wird

Mittwoch Wie man Jesus auf der Straße findet

## Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf  
 Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf  
 Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534  
 email: Kath\_Pfarramt\_Leutersdorf@live.de  
 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

### Gottesdienste im März

	<b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf</b> Aloys- Scholze-Str. 4	<b>Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau</b> Bahnhofstr. 5	<b>Kapelle Thomas von Aquin Eibau</b> August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 <sup>30</sup> Uhr	16 <sup>00</sup> Uhr
Sonntag	10 <sup>00</sup> Uhr	—	—

### Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

- 02.03. 19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
zum Weltgebetstag der Frauen
- 04.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst,  
anschl. Kirchencafe
- 11.03. 17.00 Uhr Kreuzweg in Großschönau
- 13.03. 13.45 Uhr Beichtgelegenheit, 14.30 Uhr Hl.  
Messe mit Krankensalbung, anschl.  
Seniorenachmittag in Großschönau
- 14.03. 13.45 Uhr Beichtgelegenheit, 14.30 Uhr Hl.  
Messe mit Krankensalbung, anschl.  
Seniorenachmittag in Leutersdorf
- 15.03. 13.45 Uhr Beichtgelegenheit, 14.30 Uhr Hl.  
Messe mit Krankensalbung, anschl.  
Seniorenachmittag in Seifhennersdorf
- 18.03. 15.00 Uhr Familienkruzweg in Georgenthal,  
anschl. Kaffeetrinken
- 25.03. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Misereorsonntag,  
anschl. Fastenessen  
17.00 Uhr Kreuzweg in Eibau

## Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme, die wir beim Abschied  
unseres geliebten



**Matthias Neumann**  
 „Julius“

† 15. Januar 2012

in Wort und Schrift, durch Blumen und Geldzuwendungen erfahren  
durften. Es ist tröstlich für uns zu wissen, wie viele Freunde er hatte  
und welche große Achtung und Wertschätzung ihm entgegengebracht  
wurde. Wie viele Spuren „Julius“ durch sein Schaffen, seine fröhliche  
und menschliche Art hinterlassen hat und damit unvergessen sein wird.

*Marlies Neumann  
mit Michael und Mirko  
und allen Angehörigen*

Eibau, im Februar 2012

## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

### Ebersbach-Neugersdorf

#### Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse



Am 31. März 2012, um 10:00 Uhr findet in Ebersbach / Ober-  
land, Hofeweg 41, ehemaliger Plus Markt, jetzt C4-Club  
wieder die Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf werden  
preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühling und Som-  
mer) in allen Größen, Lern und Spielsachen für drinnen und  
draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie  
Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw.  
angeboten.

*Börsenteam-Ebersbach*

Ansprechpartner: Jutta Heinzl

Kontakt: Tel. 03 58 42 / 2 76 40

### Oderwitz

#### Der Birkmühlverein Oberoderwitz e.V.

lädt ganz herzlich zum  
 „Öffentlichen Mühlenstammtisch“  
 am 30.03.2012 um 19:00 Uhr

In die Gaststätte Birkmühle zum Thema: „Windmühlstand-  
orte in der näheren Oberlausitz, einschließlich der Oberoder-  
witzer, einst und heute!“ ein. Der bereits zu einer guten Tra-  
dition gewachsene „Öffentliche Mühlenstammtisch“ findet  
auch in diesem Jahr wieder statt. Durch seine ansprechenden,  
viele Menschen interessierenden Themen aus der Geschichte  
unserer engeren und weiteren Heimat bietet er Stoff zu neuen  
Erfahrungswerten und lockt zum Mitreden, Fachsimpeln und  
Diskutieren. Bisherige Themen, wie „Der Mythos der blau-  
en Steine“, „Eine Wanderung von der Schneekoppe bis zum  
Kottmar“ oder „Sitten und Bräuche unserer Oberlausitz“ sind  
nur einige Beispiele aus dem Angebot vergangener Jahre.  
Wir hoffen natürlich, dass das diesjährige Thema über unse-  
re Windmühlen und ihre Zeit ganz besonders zum Besuch  
dieser Veranstaltung reizt, ist es doch unsere eigene gelebte  
Geschichte. Es referieren zu diesem Thema Herr Christfried  
Heinrich in Zusammenarbeit mit Herrn Dietmar Truhel, die  
ihre Fachkompetenz mit der Liebe zu ihrer Oberlausitzer  
Heimat verbinden. Sie zeigen auf, dass es sich lohnt wich-  
tiges Oberlausitzer Kulturgut, und die dazu gehörenden drei  
Oberoderwitzer Bockwindmühlen, zu pflegen und zu erhal-  
ten. Die Vortragenden werden versuchen, auch die anderen  
Mühlenarten im Zeitrahmen zu streifen. Die Mitglieder des  
Birkmühlvereins Oberoderwitz laden deshalb noch einmal  
alle, an dieser Thematik Interessierten Bürger- und Bürgerin-  
nen, herzlich ein. Sie wird sicher einen hohen Unterhaltung-  
wert besitzen und eine Bereicherung des Wissens darstellen.  
Die Mühle selbst hat ab 18:00 Uhr ihre Tür geöffnet. Ein  
Besuch in unserer gut erhaltenen „Alten Dame“, wie sie von  
uns liebevoll genannt wird, ist sicher lohnenswert, steht sie  
doch auf einem Punkt, von dem ein Rundblick in unsere  
schöne Heimat das Herz erwärmt. Für das leibliche Wohl  
der Besucher sorgt wie immer in bewährter Form Familie  
Rönsch! Wir freuen uns auf unsere Gäste und es grüßt mit  
einem herzlichen – Glück zu!

*Rosemarie Miertzschke*

In Namen des Vereins

## Seifhennersdorf

### Besuch in der Osterhasenwerkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen für alle kleinen und großen Osterfreunde am **25. März**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf. Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt.

Auch für dieses Jahr hat sich das bekannte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenfotowand. Dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen.



Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest ein paar Überraschungen einfallen lassen. Nur eines sei verraten: Mit dabei ist die Riesenkleckser"EI". Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit österlichen Leckereien im Festzelt gesorgt. Darüber hinaus wird es dort ein kleines Bühnenprogramm geben. Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit Olli Osterhase begeben. Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, somit können die Besucher selbst sehen, wie der Osterhase wohnt.

Wer es nicht schafft, den Osterhasen in Seifhennersdorf zu besuchen, kann ihm auch schreiben.

Oberlausitzer Osterhasenpostamt  
Hauptstraße 214a, 02739 Eibau

### 16. Oberlausitzer Leinwebertag mit großem Naturmarkt



Im Rahmen dieses historisch interessanten Erlebnistages kann man in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leinweber abtauchen. Im Karasek-Museum wird sehr anschaulich der historische Flachs-anbau und dessen einstige Verarbeitung, von den Kollegen des Markersdorfer Dorfmuseums, vorgeführt. Ebenfalls rattert in einer original eingerichteten Wohn- und Arbeitsstube um 1800 ein alter Handwebstuhl aus jener Zeit. Des Weiteren erfährt der Besucher viel Interessantes über das Entstehen und den Aufbau des **Oberlausitzer Umgebendehauses**. Die Fotogalerie „Unterwegs in Karaseks Revier“ von Herrn Rainer Döring präsentiert eindrucksvolle Fotografien aus dem Grenzgebiet der Oberlausitz und Nordböhmens. Die Exposition „Damals in der DDR – das tägliche Leben“ kann ebenfalls besichtigt werden. Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden **typische Gerichte der Leinweber**, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet. **Karaseks Naturmarkt** mit ca. 60 Direktvermarktern und Händlern findet auf dem Museumsparkplatz, Rathausplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof) statt.

Auch das Umgebendehaus (Bulnheimscher Hof), mit seinen wertvollen Deckenmalereien und einer Ausstellung von der AG Textilland Oberlausitz „Gräfin Cosel und August der Starke auf Landpartie...“ – textile Geschichte der Oberlausitz und Böhmens – lädt zu einem Besuch ein. Außerdem kann man verschiedene textile Handwerkstechniken ausprobieren.

Alles in allem gibt es am **18. März von 11:00 bis 17:00 Uhr** im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt sehr viel für Jung und Alt zu erleben. Sogar eine nostalgische Kindereisenbahn dreht dabei ihre Runden.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das Markttreiben stets im Auge behalten.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)

Ina Köhler  
Leiterin Karasek-Museum/  
Tourist-Information

Heiner Haschke  
Marktleiter  
Botschafter der Oberlausitz

	<b>OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH</b>
Finanz- u. Lohnbuchhaltung (§ 6, 4-StBG) · Unternehmensberatung	
<b>Buchführung vom Profi</b> <b>Jetzt Angebot holen!</b>	
<i>Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst. (Henry Ford)</i>	
In Kooperation mit Steuerberater Klaus Wöll, Großschönau	
Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841/3070 · 📠 035841/30716	

<h1>Bestattungsinstitut</h1>

<h2>Reichelt</h2>
<b>WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.</b>
Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge
<b>Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH</b> <b>Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT</b>

Diamant CONWAY SCOTT PEARL IZUMI SHIMANO

# RadSport Oberlautz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Eibau · Tel.: 03586/788606

---

**Fahrräder · Zubehör · Service**

---

**NEU !!! SCOTT & CONWAY Testcenter**



## Computer-Service Dr. Günter Schmidt

**SOFTWARE PENSION**

Hard- und Software \* Beratung und Schulung  
 Programmentwicklung \* Webseitengestaltung  
**02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5**  
 Tel. 03586/787235 \* [www.software-pension.de](http://www.software-pension.de) \* [info@schmidt-eibau.de](mailto:info@schmidt-eibau.de)



## Geißler GmbH Bestattungen

seit 1991

Mitglied der Landesinnung Sachsen

**☎ 0 3586 / 7881 33**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33  
 – Nähe Markt / Busplatz –

**100€** bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiken, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

**ANTIK Neugersdorf**

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

An- & Verkauf · Martin-Luther-Straße 12 · Antik-Neugersdorf  
 Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

**Erik Engwicht**

## Dienstleistungen um Haus und Garten



- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage

Forststraße 4 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/700488 · Fax: 03212/1030909  
 Funk: 0172/7918522 · [www.dienstleistungen-erik-engwicht.de](http://www.dienstleistungen-erik-engwicht.de)

## Aktuelle Steuertipps

### Regelmäßige Arbeitsstätte bei mehreren Tätigkeitsstätten

#### Arbeitnehmer

Der BFH hat entschieden, dass ein Arbeitnehmer nicht mehr als eine regelmäßige Arbeitsstätte innehaben kann (Rechtsprechungsänderung). Damit ist für Fahrten zwischen Wohnung und einer regelmäßigen Arbeitsstätte die Entfernungspauschale anzusetzen. Für die übrigen Fahrten können Werbungskosten nach den Grundsätzen einer Auswärtstätigkeit geltend gemacht werden.

#### Selbstständige

Auch ein Selbstständiger kann nur eine Betriebsstätte haben (FG Baden-Württemberg v. 27.10.2011). Entsprechend kommen die Aufwendungen für Fahrten zu verschiedenen Tätigkeitsstätten als unbeschränkt abzugsfähige Reisekosten zum Ansatz.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite [www.fournes-partner.de](http://www.fournes-partner.de).

### Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: [kanzlei@fournes-partner.de](mailto:kanzlei@fournes-partner.de) · Internet: [www.fournes-partner.de](http://www.fournes-partner.de)



## AUTODienst KUMPFÉ GMBH

### Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW  
 Transporter/Baummaschinen



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34



Jens Wollmann

## Zimmerererarbeiten

25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau  
 Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf  
 Tel./Fax: 03586/406937 · Mobil: 0177/1538645

# KUHNE

## Bestattungsinstitut



Dörfelweg 14, 02708 Schönbach  
**Tel. 03 85 72 / 3 29 02**

*Wir sind für Sie da wenn Sie unsere Hilfe brauchen.*

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12  
**Tel. 0 35 86 / 76 43 68**



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erskabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
Telefon 03 58 75/61 30 Fax 03 58 75/61 32 3

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



**OSWALD HEINKE NEUGERSDORF  
Service für Haus und Garten**

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Tel. 03586/7024 10 · Fax 03586/7024 17 · Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- Haushaltshilfe, Hausreinigung
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



**Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 - 18 Uhr**



**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

**Einfach aufs Bike  
setzen und los.  
Darum geht's.**

Aber mit Sicherheit. Und mit der ERGO Motorrad-Versicherung.

**ERGO Victoria**

Generalagentur Wilfried Hillert Bergstraße 16 02794 Leutersdorf Tel. (03586) 788091 wilfried.hillert@ergo.de	Agentur Christiane Pasikowski Dorfstraße 66 02794 Spitzkunnersdorf Tel. (035842) 26110
---	--



**HELLMUTH MINERALÖL**

**HEIZÖL · HOLZPELLETS  
SCHMIERSTOFFE · DIESEL**

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147

**Carpoint** GBR  
Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Straße 8  
02727 Ebb.-Neugersdorf  
Tel. (0 35 86) 36 85 67  
Fax (0 35 86) 36 85 68  
Funk 01 62/9 81 08 61  
E-Mail: carpoint.neu-  
gersdorf@yahoo.de

**MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS**  
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – **täglich!**

- Klimaanlage service
- Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
- Fahrzeugaufbereitung
- Scheibenreparatur / -wechsel
- **Ersatzteilhandel**
- Zylinderkopfinstandsetzung
- Motoreninstandsetzung
- MIG/MAG - Autogen Schweißarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- **Sägekettenschärfdienst**

**Ihr Carpoint-Team bedient Sie  
täglich von 7.<sup>00</sup> – 19.<sup>00</sup> Uhr und Samstag von 8.<sup>00</sup> – 12.<sup>00</sup> Uhr.  
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten  
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.**

Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz  
Ausführung von Holzschädlingsbekämpfung  
Hausschwammbekämpfung  
Holzschutzgutachten  
Einblasdämmung



**Zimmerei Baum**  
Meisterbetrieb

**Neubau · Umbau · Dachbau · Denkmalpflege**  
Obere Zeile 1 · 02794 Spitzkunnersdorf  
Tel. (03586) 78 61 83 · Fax (03586) 78 64 44 · mobil 0171 32 14 431  
[www.zimmerei-baum.de](http://www.zimmerei-baum.de) [info@zimmerei-baum.de](mailto:info@zimmerei-baum.de)

Das Haus Ihres Vertrauens



**Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der  
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

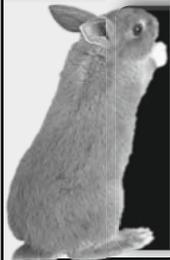
**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

**Aktionswochen März:**

- × Osterstimmung kommt auf:  
→ Glas-Ostereier
- × Gutscheine für neue Brille
- × Brillen-Abo (Ratenzahlung)
- × Kostenloser Sehtest

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (035 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50

**Das Frühjahr kommt!**

Wir übernehmen den Frühjahrsputz für Ihr Haus!

**Bauunternehmen Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (035 83) 70 42 85  
Fax: (035 83) 70 44 08  
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de  
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau  
Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung  
Fliesen- und Plattenarbeiten  
Schlüsselfertiges Bauen



Ist die Farbe nicht mehr schön, einfach diese Nummer wählen!

**Mirko STÜBNER**  
☎ **0162 / 9813244**

Ebersbacher Weg 22 · 02739 Eibau · mirko.stuebner@gmx.de

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

**Heizöl • Diesel**

Hauptstraße 143 · 02739 Eibau  
Tel. 035 86/70 23 14 · Fax 70 23 12



VERTRAGSHÄNDLER

**Kostenfrei anrufen: 0800/0006587****Neugersdorfer Bestattungen****C & K Eichhorn**

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfter Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

**Büro Neugersdorf**Schillerstraße 8  
02727 Ebersbach-Neugersdorf**TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33**BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de  
Telefon (035 86) 7 83 20 · Telefax (035 86) 7 83 21 6

**Licht ist Leben****Elektromeister****Thomas Käsche****02739 Eibau · Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (035 86) 78 96 47, Fax (035 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88



**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
am **20.03.2012**

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (035 86) 780 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze oder ihr Vertreter

Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf, Telefon: (035 86) 70 20 16, www.dasdruck.de